Postulat

Ausgangslage
Der Tourismus ist für die Davoser Volkswirtschaft das wichtigste Standbein. Erfolgreicher Tourismus ist aber eng mit der Mobilität der Gäste verknüpft. Nebst den Mehrtagesaufenthaler sind Tagestouristen – vor allem während der Wintermonate – ein wichtige Zielgruppe.

Mit den Umfahrungen Saas (Eröffnung 2011) sowie Küblis (geplante Eröffnung 2016) wird Davos für potentielle Gäste aus den immer wichtiger werdenden Nahmärkten Zürich, Ostschweiz und Süddeutschland noch schneller und bequemer erreichbar.

Bereits heute leidet die Davoser Bevölkerung unter der gegenwärtigen Verkehrssituation, wie das Resultat der kürzlich veröffentlichten Bevölkerungsumfrage der Landschaft Davos zeigt.

Die SVP Davos hat die Dringlichkeit dieser Problematik bereits seit Längerem erkannt und in ihrem Strategiepapier zum Schwerpunktthema erklärt.

Forderung
1. Die SVP Davos fordert, dass die Planung für ein zukunftsgerichtetes vollumfängliches Verkehrskonzept umgehend angegangen wird. Dem Grossen Landrat soll dazu ein Projektierungskredit vorgelegt werden.
2. Dabei muss überlegt werden, ob es sinnvoll und realisierbar ist, Teilabschnitte der Promenade zeitweise verkehrsfrei zu gestalten (Flaniermeile).
3. Im Besonderen muss die Verkehrssituation beim Dorfeingang, insbesondere im Raum Talstation Parsenn, endlich gelöst werden. Ein zwingender Schritt dazu ist die Realisierung eines Parkhauses im Gebiet Dorf-Seeli. Dieser Verkehrsknoten-Problempunkt muss durch raumplanerische Massnahmen längerfristig und nachhaltig gestaltet werden.

Die SVP Fraktion Davos

Stephan Huber
Fraktionspräsident

Mitunterzeichner:

Davos, 6. Januar 2009